



FOTO: MESSE TULLN

Austro Agrar Tulln: Heimische Landtechnikmesse der Superlative

Der Countdown läuft. In knapp einer Woche öffnet die Austro Agrar Tulln in Niederösterreich nach sechs Jahren wieder ihre Pforten.

MICHAEL STOCKINGER

Von 20. bis 23. November sollten in Tulln alle Land- und Forstwirte auf ihre Rechnung kommen. Mehr als 320 Hersteller und Generalimporteure werden auf über 50.000 m² informieren und ihre Produkte präsentieren. In 15 Hallen stehen Traktoren, Ernte-, Sä- und Bodenbearbeitungsmaschinen bis hin zu Stallbau, Beratung sowie



FOTO: BZ/STOCKINGER

Zur letzten Austro Agrar kamen ca. 57.000 Besucher.

Kommunaltechnik im Fokus. Kompetenzzentren wie Landtechnik, Saatgut und Dünger, Stalltechnik sowie Holz und Energie erlauben

den Besuchern, nach ihren eigenen Interessen den Messebesuch effizient zu gestalten. Besucherfreundlich ist auch die An- und Ab-

reise gestaltet. Denn das „Mehrwert-Ticket“ beinhaltet neben dem Eintritt die kostenlose Nutzung der Messeparkplätze inklusive Parkplatz-Shuttlebusse sowie den kostenlosen Transfer vom und zum Hauptbahnhof Tulln.

Die Austro Agrar Tulln fand 1991 erstmals statt. Zur letzten Ausgabe kamen bereits rund 57.000 Besucher. Auch heuer rechnet der Veranstalter mit ähnlich vielen Interessierten.



FOTO: MESSE TULLN

Alle wichtigen Infos zur Austro Agrar Tulln

Mehr auf Seiten 2 - 3



FOTO: BZ/STOCKINGER

AgrarTec: Die ausgezeichneten Innovationen

Mehr auf Seiten 5 - 11



FOTO: MESSE TULLN

Damit Sie sich nicht verirren: Der Plan zu den 15 Hallen

Mehr auf Seiten 12 - 13



FOTO: AUSTRO DIESEL

Traktormarkt einmal anders: Nach PS und nicht nach Stückzahl

Mehr auf Seite 18

STANDNR. 502 / HALLE 5
VOM 20. BIS 23.11.2024

5 KEYLINE ÖSTERREICH-PREMIERE

- 4 Zyl. Bauserie von 75-106 PS
- Klassenbester mit 4-Rad Bremse, 100% Sperre vorn und hinten, Stop&Go Funktion u. v. m.

DEUTZ-FAHR LEISTUNGSBEREICH
50-340 PS

40
JAHRE
DEUTZ-FAHR
AUSTRIA

WIR FREUEN UNS AUF DEINEN BESUCH IN TULLN - SICHERE DIR UNSERE JUBILÄUMSPREISE AUF AUSGEWÄHLTE JUBILÄUMSMODELLE.

ZUM GELEIT

RUDOLF DIETRICH
OBMANN CLUB
LANDTECHNIK AUSTRIA



*Agritechnica in
Rot-Weiß-Rot*

Die Austro Agrar Tulln ist die Fachmesse pur mit neuester Landtechnik, maßgeschneidert für die österreichische Landwirtschaft. Dies zeigt sich besonders an den in Tulln präsentierten Maschinen, die nicht durch Weltrekorde glänzen, sondern auf die österreichischen Landwirtschaftsbetriebe ausgerichtet sind. Ein weiterer wichtiger Faktor sind die Bundesländertage, wo jeweils der Landwirt seinen Händler aus der Region antrifft und das persönliche Gespräch und die Beratung im Vordergrund stehen. Nicht unerwähnt darf der Jung-Landwirtetag am 21. November bleiben. Dieser wendet sich mit einem speziellen Fachprogramm gezielt an die jüngere Generation: Fachschüler, Studenten und junge Landwirte. Die Leitmesse zeichnet sich aber auch durch ihre ganz spezifischen Kompetenzzentren aus, die die Ansprüche modernster Landtechnik abdecken. Dies sind die Bereiche: Traktoren, Bodenbearbeitung, Grünland, Maschinenzubehör und Kommunaltechnik, Stalltechnik und Innenmechanisierung, Saatgut, Dünger, EDV und Beratung, Holz und Energie sowie natürlich Smart Farming. Eine Vielzahl von gezeigten Innovationen wird von einer Fachjury mit dem AgrarTec-Award ausgezeichnet. Kurzum: Die Austro Agrar Tulln bietet jedem Besucher nicht nur ein umfassendes Programm, sondern auch viel innovative Information.

Die Landtechnikbranche zeigt, was alles möglich ist

Auch wenn die Aussichten schon einmal rosiger waren. Moderne, nachhaltige Landwirtschaft braucht Innovationen. Davon werden auf der Austro Agrar Tulln jede Menge zu sehen sein.

MICHAEL STOCKINGER

Nach einer coronabedingten Pause von sechs Jahren findet heuer endlich wieder die Austro Agrar Tulln statt. Auch wenn Meldungen über Einsparungen, Kurzarbeit und volle Lager in den letzten Monaten ihre Kreise gezogen haben, ist der Landtechnikbranche noch keineswegs die Luft ausgegangen: Mehr als 320 Hersteller und Generalimporteure stellen auf der heimischen Leitmesse für Landtechnik von 20. bis 23. November aus. Aufgrund der großen Nachfrage sind auch heuer wieder zusätzliche mobile Hallen auf dem Gelände errichtet worden. Bis auf wenige Ausnahmen werden alle wichtigen Firmen mit ihren Marken vor Ort sein und moderne Technik und neue Lösungen präsentieren.

Ausgezeichnete Innovationen

Noch mehr Einreichungen als bei der erfolgreichen Premiere 2018 gab es heuer zum Innovations-Award „AgrarTec“. Was aus ihnen klar ablesbar ist: Smarte, sensorgestützte elektrische Lösungen halten immer mehr in Maschinen und Geräten



Hightech ermöglicht punktgenauen Pflanzenschutz.

Einzug. Dem Umweltschutz und der Effizienz kommen dabei wichtige Rollen zu. Ein Beispiel hierfür ist der Pflanzenschutz, wo kamera- und KI-gestützte Geräte zwischen Kulturpflanzen und deren Konkurrenten unterscheiden und dann punktgenau Wirkstoffe aufbringen können. Ein anderes Beispiel sind alternative batterieelektrische Antriebe, die im Optimalfall mit

PV-Strom vom Dach gespeist werden. Auffällig ist auch, dass es heuer unter den Einreichungen sehr viele aus dem Bereich Innenwirtschaft und Stalltechnik gegeben hat. Wohl kein Zufall. „Die Halle 15 wird ein umfassendes Angebot in der Innenwirtschaft und Stalltechnik bieten, wie wir es hier noch nie hatten“, weiß Wolfgang Strasser, Geschäftsführer der

Messe Tulln. Mehr zu den ausgezeichneten Innovationen lesen Sie ab Seite 6.

Bundesländertage und Junglandwirte

Neben vielen Neuheiten wird auf der Austro Agrar Tulln auch Altbewährtes geboten. An den Bundesländertagen bieten die Aussteller an den ersten drei Messetagen wieder ein gezieltes Angebot mit den regionalen Beratern und den für ihr Bundesland zuständigen Gebietsleitern (20. Nov.: Stmk. und Ktn.; 21. Nov.: NÖ, Bgld. und Wien; 22. Nov.: OÖ, Sbg., Tirol und Vbg.).

Bereits zum fünften Mal findet der Jung-Landwirtetag statt. Heuer am 22. November. Der Schwerpunkttag richtet sich speziell an Studenten, Fachschüler sowie junge Landwirte und soll eine Plattform für ein spannendes, informatives Fachprogramm sein.

DIE MESSE AUF EINEN BLICK

- ✗ **Termin:** Mittwoch, 20. November, bis Samstag, 23. November 2024
- ✗ **Öffnungszeiten:** täglich von 9 bis 17 Uhr
- ✗ **Veranstaltungsort:** Messegelände Tulln
- ✗ **Themen:** Landtechnik, Saatgut und Dünger, Stalltechnik, Holz und Energie
- ✗ **Aussteller:** ausschließlich Hersteller und Generalimporteure auf mehr als 50.000 m² in 15 Hallen und im Freigelände
- ✗ **Für das leibliche Wohl:** Messerestaurants in den Hallen 1, 7, 8 und 10; Imbiss-Stände, Weinkost, Café und Restaurantzelt
- ✗ **Besucherservice:**
 - VIP-Busfahrten aus verschiedenen Bundesländern
 - Messeplaner – kostenlos für jeden Besucher
 - Informationszentrale
 - Wechselstube
 - Bankomat
 - Personenrufe
 - WC, Still- und Wickelräume barrierefrei
 - 7.000 Parkplätze (mit Gratis-Zubringerdienst)
 - Gratis-Transfer zur Messe und zum Hauptbahnhof Tulln
 - Behinderten-Parkplätze in unmittelbarer Eingangsnähe
 - Pannendienst
- ✗ **Eintrittspreise:**
 - **Online:** Erwachsene: 15 Euro (inkl. MwSt.), Kinder von 6 - 15 Jahren: 3 Euro;
 - **Tageskasse:** Erwachsene: 16 Euro; Kinder von 6 - 15 Jahren: 4 Euro; Kinder bis 6 Jahre: Eintritt frei; ermäßigt um 14 Euro: Senioren, Behinderte, Studenten und Schüler ab 15 Jahren (mit Ausweis) sowie Reisegruppen ab 20 Personen
 - **Persönlicher Ermäßigungsbond:** Ticket um 14 statt für 16 Euro (Bon online ausfüllen, ermäßigtes Ticket mit ausgedrucktem Bon an der Tageskasse)
- ✗ **Web:** www.austroagrartulln.at

IMPRESSUM | BauernZeitung

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: Agrar Media Verlagsgesellschaft mbH, Sturzgasse 1a, 1140 Wien, Tel. +43 1/533 14 48-500; Geschäftsführung: DI Anni Pichler, Franz König; Chefredakteur: Prof. Ing. Bernhard Weber; Redaktion: DI Hans Maad, Dr. Michael Stockinger, Clemens Wieltch, Thomas Mursch-Edlmayr (BauernZeitung OÖ), Hannah Pixner (BauernZeitung Tirol); Anzeigenleitung: Christof Hillbrand, Tel. +43 1/533 14 48-510, hillbrand@bauernzeitung.at; Abobestellung: www.bauernzeitung.at/abobestellung, Tel. +43 732/77 66 41-822, aboservice@bauernzeitung.at; Druck: Mediaprint Zeitungsdruckerei Ges.m.b.H & Co KG, Richard-Strauss-Straße 16, 1230 Wien; Kopien, Weiterversand, Druck, elektronische und fotomechanische Wiedergabe nur mit Genehmigung des Verlages; Alle Rechte, insbesondere die Übernahme von Beiträgen nach § 44 Abs. 1 Urheberrechtsgesetz, sind vorbehalten. Für Manuskripte und

Bilder wird keine Haftung übernommen. Die Angaben und Äußerungen in Gastkommentaren, Anzeigen und Inseraten geben nicht die Meinung der Redaktion und/oder des Medieninhabers wieder. Für diese wird keine Haftung übernommen. Offenlegung gemäß §25 Mediengesetz siehe www.bauernzeitung.at.



Austro Agrar
TULLN

LANDTECHNIK
SAATGUT + DÜNGER
STALLTECHNIK
HOLZ + ENERGIE

**DIE LEITMESSE
FÜR LANDTECHNIK
20. - 23. NOV.**

Messe Tulln
www.messe-tulln.at

Lagerhaus und RWA auf der Austro Agrar

Wenn in wenigen Tagen die Austro Agrar Tulln stattfindet, werden der Lagerhaus-Verbund und die RWA den Besuchern ein breites Programm präsentieren. Von Landtechnik bis Futtermittel ist für jeden etwas dabei.

Der Lagerhaus-Verbund und die RWA (Raiffeisen Ware Austria) präsentieren vom 20. bis 23. November auf der Landtechnikmesse Austro Agrar Tulln ihr breites und innovatives Produktsortiment. In der Halle 6 werden auf einer Fläche von 2.600 m² Landtechnik, Saatgut, Tierfutter, Energie, Bewässerungstechnologien und Smart-Farming-Lösungen gezeigt.

Im Fokus der Landtechnik stehen die neuen Modelle des Herstellers John Deere, mit dabei unter anderem der Großtraktor 8RX 410 mit Raupensystem und einer Maximalleistung von 443 PS.

Der Innovationsbereich zeigt die neuesten Feldroboter



Die Besucher dürfen sich auf ein vielseitiges Programm freuen.

und Drohnen im praktischen Einsatz. Zudem stellt die digitale Plattform OnFarming neue Funktionen ihrer Landwirte-Plattform vor, die jederzeit und überall über PC, Smartphone

oder Tablet zu erreichen ist, mit dem Ziel, den betrieblichen Alltag der Landwirte zu vereinfachen. Weitere Schwerpunkte sind unter anderem das herausragende Saatgut von Die

Saat, das Ergänzungsfuttermittel für alle Tiere „Garant Omega“ von Garant Tiernahrung und die neuesten Bewässerungslösungen von PARGA. Genol präsentiert den neuen Eco Protect Diesel mit 20 Prozent HVO-Anteil.

Abgerundet wird das vielschichtige Programm des Lagerhaus-Verbundes mit der RWA durch lohnenswerte Gewinnspiele, grandiose Aktionen und dem Junglandwirttag am Donnerstag, dem 21. November, wo Sie mit Jausensackerl und Goodies willkommen heißen werden.

Besuchen Sie uns auf der Austro Agrar Tulln in Halle 6

www.lagerhaus.at
FIRMENMITTEILUNG

„Oscar“ für Landtechnik geht heuer an ...

Nach dem großen Erfolg bei dessen Premiere 2018 wird auch heuer der „AgrarTec“ auf der Austro Agrar Tulln vergeben. Eine hochkarätige Jury, in der auch die BauernZeitung vertreten ist, hat die Innovationen bewertet.



MICHAEL STOCKINGER

Er gilt als der wichtigste Landtechnikpreis, der heuer in Österreich vergeben wird: der AgrarTec. Der Award soll Unternehmen vor den Vorhang holen, die durch „besonders innovative Serviceleistungen oder technische Neuerungen einen wesentlichen Beitrag in der Landtechnik-Branche leisten“. Messebesuchern gibt der Preis einen raschen Überblick zu den wichtigsten Innovationen. Heuer wurde der AgrarTec in fünf Kategorien in Gold und Silber ausgelobt: „Ackerbau“, „Grünland“, „Innenteknik“, „Digitalisierung/Smart Farming“ sowie „Forst- und Holzwirtschaft“. Dazu kam diesmal noch eine Auszeichnung in der Sonderkategorie „Klimafit in die saubere Zukunft“. Hier die Ausgezeichneten:

Ackerbau

✗ **Gold:** SmartFirmer von Precision Planting; Der von Acker-

Tech eingereichte SmartFirmer liefert bei Einzelkornsaat wichtige Informationen zur Saarfurche, mit denen die Saat, aber auch nachfolgende Maßnahmen optimiert werden können.

✗ **Silber:** FertiSpot von Amazonen-Werke H. Dreyer SE & Co. KG; Mit der Unterfußdüngung kann die Effizienz der Nährstoffgaben verbessert werden. Die neue Version ermöglicht eine flexible Positionierung des Düngers.

Grünland

✗ **Gold:** Novacat F 3100 Opti-curve von Pöttinger Landtechnik GmbH; Das neue Frontmäherwerk ermöglicht mit bogenförmiger Seitenverschiebung in Kurvenfahrten und in Hanglagen eine optimale Überlappung zum Heckmäherwerk und Fahrt in futterfreier Spur. Gleichzeitig wird die Arbeitsbreite des Mähbalkens besser ausgenutzt.

✗ **Silber:** OptiGrass Ladewagen von Maschinenfabrik Bernard Krone GmbH & Co. KG;

Das System bietet einige Vorteile. Insbesondere werden mit SplitCut Überlängen reduziert, die sich sonst systembedingt an den Rändern des Rotors ergeben.

Innenteknik

✗ **Gold:** Body AI Score von Schauer Agrotronic GmbH; Bei trächtigen Sauen ist die Kondition ein wichtiger Faktor für den wirtschaftlichen Erfolg. Für das Stallpersonal ist die Einschätzung schwierig, weshalb jedes Tier oft nach der Einheitsfütterkurve gefüttert wird. Mit Body AI Score sind nun eine automatisierte Konditionsbeurteilung und eine daran angepasste Fütterung möglich.

✗ **Silber:** Cleaning Waterbowl

von Ing. Bräuer GmbH Stalltechnik; Die manuelle Reinigung der Tränkwannen im Rinderstall kostet Zeit und Wasser. Mit der neuen Technik kann sie automatisch in frei einstellbaren Intervallen und ohne die Entleerung des Trogs erfolgen.

Digitalisierung/Smart Farming

✗ **Gold:** ARA von Ecorobotix; Im Bereich Digitalisierung hat die von der Lagerhaus Technik-Center GmbH zum Award eingereichte Feldspritze am meisten überzeugt. Durch die mit Kameras und Künstlicher Intelligenz (KI) unterstützte Applikation kann der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln deutlich reduziert werden. Die Technik hat sich bereits im Praxiseinsatz bewährt.

✗ **Silber:** SpotSprayING von der jungen Firma Farm-ING Smart Farm Equipment GmbH; Auch hier kommt ein KI-basiertes Kamerasystem für die Unterscheidung zwischen Nutzpflanzen und Unkräutern zur Anwendung.

Forst und Holzwirtschaft

✗ **Gold:** Woodcracker C300 von Westtech Maschinenbau GmbH; Der Fällgreifer wurde speziell für den Einsatz an Baggern der Gewichtsklasse von zwölf bis 18 Tonnen entwickelt. Das Gerät bietet vielseitige Einsatzmöglichkeiten und ist serienmäßig u. a. mit der Multi-grip-Steuerung ausgestattet.

✗ **Silber:** Zaunbaummaschine ZBM 24 von Reil & Eichinger GmbH; Die Anlage von Zäunen zum Schutz vor Wild ist mit schwerer manueller Arbeit verbunden. Das Raupenfahrzeug verspricht hier Erleichterung.

Klimafit in die saubere Zukunft

✗ **Fendt e100, eingereicht von ACA GmbH;** Fendt zeigt mit dieser Lösung, wie Traktoren im unteren PS-Bereich mit batterieelektrischen Antrieben und „grünem Strom“ angetrieben werden können. Das ist gut für die Umwelt und bringt auch einige andere Vorteile. Der E-Traktor feiert auf der Austro Agrar Tulln Österreich-Premiere.

Mehr Informationen zu den ausgezeichneten Innovationen lesen Sie auf den Seiten 6 bis 11.

Lagerhaus auf der

Austro Agrar Tulln 2024

Von neuesten Modellen der Marke John Deere, über eine Vielzahl an Landtechnikmaschinen, bis hin zu neuesten Agrarinnovationen finden Sie alles bei uns in der Halle 6.

Schauen Sie vorbei!

Austro Agrar
TULLN
20. BIS 23. NOV. 2024

Besuchen Sie uns in der Halle 6!

onfarming.at

SmartFirmer von Precision Planting: Neue Dimension bei der Aussaat



Der von AckerTech eingereichte SmartFirmer liefert dem Anwender wichtige Informationen zur Saatzfurche. Dieser kann durch entsprechende Maßnahmen, wie etwa eine Veränderung der Ablagetiefe, reagieren. Möglich ist auch eine automatische Reaktion der Maschine und eine Nutzung der Daten für spätere Maßnahmen.

Normalerweise wird bei der Einzelkornsaat jedes Korn durch eine Plastik- oder Edelstahlrolle angedrückt, damit es optimalen Bodenschluss für eine Keimung hat. Sich verändernde Pflanzbedingungen, die für den Feldaufgang entscheidend sein können, werden dabei oft nicht oder nur zu wenig berücksichtigt. Die Ingenieure von Precision Planting entwickelten deshalb den SmartFirmer. Dieses Einbettungssystem mit intelligentem Sensor misst und stellt zeitgleich am 20/20-Terminal von Precision Planting die für die Aussaat essenziellen Parameter dar. Konkret werden mit dem Tool folgende Parameter ermittelt: Furchenfeuchtigkeit,

Furchensauberkeit, Bodentemperatur und Humusgehalt. Der Anwender kann dann durch entsprechende Maßnahmen schnell darauf reagieren.

SmartFirmer ist aber nicht nur ein Anzeigetool für Änderungen. Es kann auch mit anderen Komponenten von Precision Planting kommunizieren. Hier nur einige Beispiele: Wenn das System erkennt, dass die Feuchtigkeit in der Saatzfurche an einem Sandhügel sinkt, wird ein Signal an den SmartDepth-Motor gesendet, welcher jede Reihe individuell und automatisch in der Tiefe verstellen kann.

Mit Echtzeitmessung des Humusgehalts ist es möglich, Mais variabel auszusäen. Humus-



Im Zuge der Überfahrt misst der Sensor wichtige Bodenparameter.

daten können alternativ auch zur Herstellung von digitalen Karten verwendet werden. Mit diesen kann in der Folge die

variable Applikation von Düngern vorgenommen werden.

Smartfirmer bei: AckerTech, Halle 2A, Stand 2A27

FertiSpot von Amazone: Effiziente, flexible Düngung



Mit der Unterfußdüngung kann die Effizienz der Nährstoffgaben verbessert werden. Dadurch können Dünger eingespart, die Jugendentwicklung der Pflanze verbessert und negative Auswirkungen auf die Umwelt reduziert werden. Bei bestimmten Kulturen, etwa Mais, ist die Unterfußdüngung inzwischen weitverbreitet.

Aufgrund von Ausweitung der Einzelkornsaat in andere Kulturen haben die Amazonen-Werke H. Dreyer SE & Co. KG auch FertiSpot weiterentwickelt. In der neuen Version ermöglicht das

System die flexible Positionierung des Düngers:

- ✘ unterhalb des Saatkorns,
- ✘ in den Zwischenraum der

Pflanzenkulturen,

- ✘ als Multispot bei Kulturen mit hoher Pflanzenanzahl pro Hektar und

✘ als Bandapplikation.

Das System ist jetzt für alle angebauten Precea-Einzelkorn-Sämaschinen verfügbar, ab der Saison 2025 auch für die angehängten Varianten mit FerTeC-twin-HD-Doppelscheiben-Düngerschar. Die Einstellung der Ablagetiefe des Düngers erfolgt mechanisch an der Maschine, während die Art und Position des Dünger-Spots einfach per Softwareeinstellung am ISOBUS-Bedienterminal eingegeben werden.

FertiSpot von Amazone: Halle 3, Stand 303



Einzelkorn-Sämaschine Precea 6000-2FCC mit dem FertiSpot-Dosierer

Novacat F 3100 Opticurve von Pöttinger: Damit nichts stehen bleibt



Das Frontmähwerk ermöglicht in Kurvenfahrten und in Hanglagen eine optimale Überlappung zum Heckmähwerk und Fahrt in futterfreier Spur. Gleichzeitig wird die Arbeitsbreite des Mähbalkens besser ausgenutzt. Möglich wird das durch automatisierte bogenförmige Seitenverschiebung.

Der Überschneidung bei Heck-/Frontkombinationen muss auf die Spurweite und Arbeitsbreiten der Mäheinheiten abgestimmt werden. Ist er zu gering, bleibt Gras bei Kurvenfahrten oder im Hang stehen, ist er zu groß, verliert man an Schlagkraft.

Pöttinger Landtechnik GmbH begegnet dieser Herausforderung mit Opticurve beim Novacat F 3100 OC durch eine bogenförmige Seitenverschiebung des Frontmähwerts um bis zu 20 Zentimeter nach links oder rechts. Dabei wird der Mähbalken um bis zu acht Grad eingelenkt. Dadurch soll gleichzeitig die gesamte Arbeitsbreite des Mähbalkens genutzt und jene der Mähkombination ma-

ximiert werden – im Unterschied zu geradlinigem Verschiebung, der einige Zentimeter liegen lässt.

In der Grundausstattung funktioniert der Seitenverschiebung über ein doppelwirkendes Steuergerät und Lenkung durch den Fahrer. Ein optionales ISOBUS-fähiges Automatikpaket steuert das Mähwerk selbstständig in Abhängigkeit des Lenkeinschlags des Traktors oder der Hangneigung. Die Fahrerinnen oder der Fahrer werden so deutlich entlastet.

Das Novacat F 3100 OC (Anbau Kat. 2) mit sieben Mäh-scheiben hat laut Werksangaben einen Kraftbedarf von 60 PS, eine Arbeitsbreite von 3,04 Metern und eine Trans-



In Kurvenfahrten lenkt das Frontmähwerk mit.

portbreite, die knapp unter drei Metern (2,96 m) bleibt. Die Antriebsdrehzahl liegt bei 1.000 U/min, die Schwadbreite ohne

Schwadscheiben bei 2,1 Metern, das Gewicht bei 690 kg.

Novacat F 3100 Opticurve von Pöttinger: Halle 6, Stand 603

Ladewagen OptiGrass von Krone für homogeneres Futter



Wenn Grünschnitt an den Rändern des Rotors durchgezogen wird, häufen sich Überlängen. Maschinenfabrik Bernard Krone GmbH & Co. KG hat für das Problem SplitCut entwickelt.

Bei diesem System wird der Gutstrom am äußersten Messer geteilt und mittels Räumerrinnen erneut nach vorne gefördert. Durch Gutleitbleche wird dabei das Material dem Rotor mittig zugeführt und in der Folge geschnitten.

Neben SplitCut bringt das Krone-OptiGrass-Konzept noch

zahlreiche interessante technische Lösungen. Das mit 40 Messern ausgestattete „OptiGrass 37“ sorgt für theoretische Schnittlängen von bis zu 37 mm. Beim „OptiGrass 28“ wird mit 54 Messern eine theoretische Schnittlänge von bis zu 28 mm erzielt.

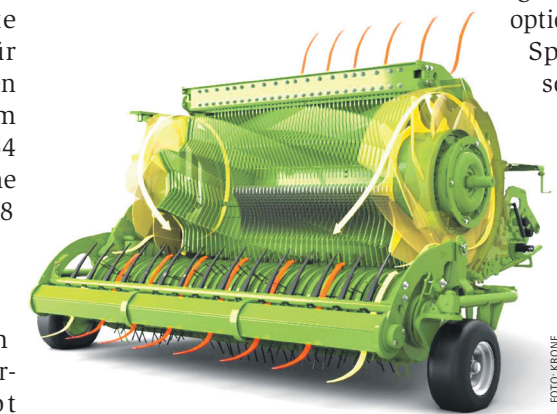
Der breite Rotor mit innenliegendem Planetengetriebe ermöglicht in Verbindung mit dem Power-Belt-Antriebskonzept entsprechende Durchsatzleistungen. Die zwei Riemen-

scheiben lassen sich einfach tauschen, um so die Drehzahl

des Rotors an die Erntebedingungen anzupassen. Die optionale Schleifeinrichtung SpeedSharp sorgt für scharfe Messer.

Die EasyFlow-Pickup mit hydraulischem Antrieb lässt sich von der Kabine in der Drehzahl einstellen. Die Ladewagen RX und ZX mit OptiGrass decken ein Ladevolumen von 33 bis 56 m³ ab.

OptiGrass von Krone: Halle 10, Stand 1002



Der Integralrotor der OptiGrass-Ladewagen mit dem SplitCut-System

INNENTECHNIK



Body AI Score von Schauer: Automatische Konditionserkennung

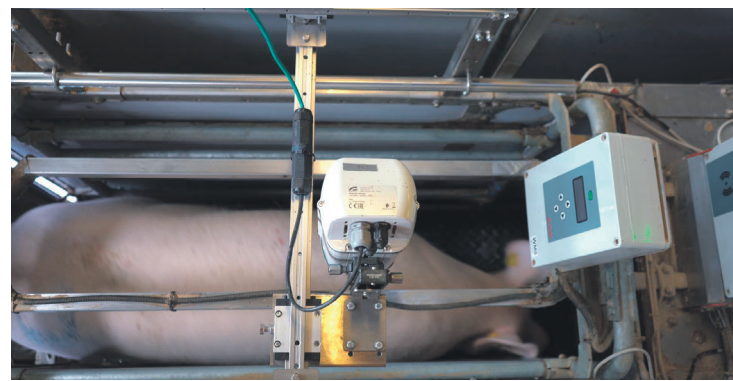
Bei trächtigen Sauen ist die Kondition ein wichtiger Faktor für den wirtschaftlichen Erfolg. Für das Stallpersonal ist die Einschätzung schwierig, weshalb jedes Tier oft nach der Einheitsfutterkurve gefüttert wird. Mit Body AI Score sind nun eine automatisierte Konditionsbeurteilung und eine daran angepasste Fütterung möglich.

Mit der Rückenspeckdickenmessung kann die Kondition des Tieres gemessen werden. Diese ist allerdings zeitaufwendig und schwer reproduzierbar, da diese Messung an speziellen, genau ausgemessenen Punkten zu erfolgen hat. Eine Automatisierung wird durch die hohe Individualität der Tiere behindert.

Ein anderer Ansatz ist das Erfassen des Tiergewichts. Dieses lässt aber nur bedingt Rückschlüsse auf die Kondition zu, da die Tiere unterschiedlich lang und hoch sein können. Weiters schwankt das Gewicht auch sehr stark, je nachdem, ob die Sau gerade Wasser oder Futter aufgenommen, gekotet

oder Harn gelassen hat. Somit bleibt, neben anderen Hilfsmitteln, das geschulte Auge des Betreibers. Da in größeren Betrieben das Stallpersonal oftmals wechselt, werden die Sauen aber oft nach einer Einheitsfutterkurve gefüttert.

Bei dem System Body AI Score von Schauer Agrotronic GmbH wird das Tier nun mittels Kamera von mehreren Positionen aufgenommen, analysiert und somit dessen Kondition bestimmt. Die durch KI (Künstliche Intelligenz) unterstützte Analyse des Tieres basiert auf einem eigens hierfür geschaffenen Standard, welcher durch Praxismessungen erarbeitet und errechnet wurde. Das System kann sowohl in der Fütte-



Mithilfe von Kamera und KI werden die Sauen beurteilt.

rungsstation selbst oder in der Selektierstation CID-Selection eingebaut werden. Somit ist eine kontinuierliche Messung des Konditionsverlaufs möglich und es können frühzeitig Anpassungen an der Futterkurve vorgenommen werden. Es ist

jedoch auch möglich, eine eigene Stand-alone-Station am Treibgang auszustatten, womit alle Tiere vor dem Eintreiben in den Wartestall auf Kondition bewertet werden.

Body AI Score von Schauer:
Halle 15, Stand 1535

Cleaning Waterbowl von Bräuer: Automatisch saubere Tränkewannen

INNENTECHNIK



Die Reinigung aller Tränkewannen im Rinderstall ist unerlässlich, um den Tieren Wasser mit entsprechender Qualität für eine gesunde Entwicklung und hohe Milchproduktion anbieten zu können. Die gründliche manuelle Reinigung mittels Bürste oder Ähnlichem kostet nicht nur Zeit, sondern es gehen auch unzählige Liter Wasser bei der Trogentleerung verloren.

Bei einer Tränkewanne mit 1,5 m Breite können rund zwei Minuten für die Arbeit mit der Handbürste sowie eine Wasser-

menge von rund 70 Litern bei der Entleerung angesetzt werden. Bei einer täglichen Reinigung werden somit ca. 15 Minuten Zeit sowie ca. 500 Liter Wasser pro Rindertränkewanne und Woche gebraucht. Das kann bei Dürreperioden im Sommer den Wassermangel mancher Betriebe zusätzlich verschärfen. Die Lösung von Ing. Bräuer GmbH Stalltechnik für Futterreste in der Tränkewanne heißt Cleaning Waterbowl. In frei einstellbaren Zeitintervallen, etwa zwei Stunden, wird dabei eine Bürstenleiste langsam automa-

tisch entlang des Trogbodens gezogen. Am Trogboden abgelagerte Silage-, Kraftfutter- und sonstige Verunreinigungen bzw. Fremdkörper werden so zu einem Kamm befördert und dort abgestreift. Die Tränkewanne muss dabei nicht entleert werden, wodurch nicht nur Wasser gespart wird, sondern auch weniger davon der Güllegrube zugeführt wird, was wiederum Kapazitäten spart.

Cleaning Waterbowl von
Bräuer: Halle 15, Stand 1540



Eine Bürste beseitigt automatisch Reste in der Tränke.

SpotSprayING von Farm-ING: Österreichs punktgenaue Variante

DIGITALISIERUNG



Benfalls der präzisen Applikation diverser Mittel durch die individuelle Steuerung jeder Düse hat sich die Firma Farm-ING Smart Farm Equipment GmbH mit „SpotSprayING“ verschrieben. Auch hier kommt ein KI-basiertes Kamerasystem für die Unterscheidung zwischen Nutzpflanzen und Unkräutern zur Anwendung. Durch die High-Speed-Ventile und speziellen Düsen sollen Rastermaße von 2,5 x 2,5 cm möglich werden.

Das Unternehmen aus dem Waldviertel, das 2021 gegründet

und im Jahr darauf in das Start-up-Programm Niederösterreich für Hochtechnologie aufgenommen wurde, bewirbt die Tech-

nologie in zwei Modellvarianten: als vollflächigen Spot Sprayer mit der Bezeichnung „SpotSprayING FullCover“ und 2,5



Hier befinden sich Tank und Spritze im Heck.

cm Düsenabstand sowie als Reihen/Hackband-Spritzgerät „SpotSprayING ProRow“ mit bis zu sechs Düsen über jeder Pflanzenreihe. Letztere Variante ist auf dem Hackgerät integrierbar. Der Spot Sprayer kann nicht nur für die Applikation von Herbiziden, sondern auch von Fungiziden, Insektiziden und Düngemitteln eingesetzt werden. Der Haupttank umfasst laut Firmenangaben 400 l, der Frischwassertank 80 l und der Handwaschbehälter 15 l.

SpotSprayING von
Farm-ING: Halle 2A, Stand 2A11

ARA von Ecorobotix: Punktgenaue Ausbringung

DIGITALISIERUNG



Im Bereich Digitalisierung hat die vom Lagerhaus Technik-Center zum Award eingereichte Feldspritze am meisten überzeugt. Die durch Kameras und Künstliche Intelligenz (KI) unterstützte Applikation kann den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln deutlich reduzieren.

Die Regeln zum Einsatz von Pflanzenschutzmitteln werden immer strenger, der öffentliche Druck, deren Einsatz zu reduzieren, wächst. Gleichzeitig gilt es auch aus wirtschaftlichen Gründen möglichst nur dort Wirkstoffe auszubringen, wo sie wirklich benötigt werden. Möglich wird das durch Hightech-Systeme. Bereits im praktischen Einsatz bewährt hat sich ARA.

Die sechs Meter breite Feldspritze vom Schweizer Unternehmen Ecorobotix hat 156 Düsen, welche mit elektrischen Magnetventilen ausgestattet sind. Auf einer Fläche von 6 x 6 cm wird damit wahlweise automatisch nur das Unkraut oder die Nutzpflanze behandelt. Mög-

lich wird die selektive Applikation durch Unterscheidung von Nutzpflanzen und ihren Konkurrenten durch hochauflösende Kameras und Künstliche Intelligenz. Bis zu 95 Prozent des Pflanzenschutzmittels können laut Ecorobotix mit der Technologie eingespart werden, das LTC berichtet von insgesamt 80 Prozent Mitteleinsparung beim Einsatz in Zwiebelkulturen. ARA ist auch in der Nacht funktionsfähig und arbeitet mit einer Geschwindigkeit von bis zu ca. 7 km/h. Die Spritze wird wie herkömmliche Anbaugeräte über die Dreipunkthydraulik hinten am Traktor montiert. Vorne am Schlepper befinden sich ein 600-Liter-Wasser- und ein 300-Liter-Spritzbrühentank. Das Gewicht



Die ARA-Feldspritze mit dem Doppeltanksystem an der Front.

von ARA beträgt laut Produktdatenblatt von Ecorobotix 1.200 kg, jenes der leeren Fronttanks 450 kg. Einsatzgebiete sind im Grünland zur punktuellen Ampferbekämpfung oder im Ackerbau bei Zwiebel, Zuckerrübe, Karotte und anderen Kulturen.

Gesteuert wird ARA mithilfe der Ecorobotix-Mobile-App auf einem Tablet. Neben Herbiziden können mit dem Gerät auch Fungizide, Insektizide oder auch Düngemittel ausgebracht werden.

ARA bei LTC:
Halle 6, Stände 601 und 617

Woodcracker C300 von Westtech: Für anspruchsvolle Einsätze



Der neue Woodcracker C300 ist ein Fällgreifer, der speziell für den Einsatz an Baggern der Gewichtsklasse von zwölf bis 18 Tonnen entwickelt wurde. Er bietet vielseitige Einsatzmöglichkeiten und ist serienmäßig unter anderem mit der Multigrip-Steuerung ausgestattet.

Als neuestes Modell in der Woodcracker-C-Serie soll der C300 Funktionalität, Effizienz und moderne Technologie vereinen, um den Anforderungen in der Holzenergie- und Landschaftspflege gerecht zu werden.

Mit einem Schneiddurchmesser von bis zu 30 cm im Hartholz und bis zu 35 cm im Weichholz ist der Woodcracker C300 von Westtech Maschinenbau GmbH für anspruchsvolle Einsätze konzipiert. Der Greifer öffnet sich bis zu 143 cm weit, während die Scherenöffnung bis zu 55 cm beträgt. In der Basisausführung wiegt der Fällgreifer 750 kg, bei Vollausstattung steigt das Gewicht laut Firmenangaben auf nur 1.080 kg.

Das Einsatzgebiet des C300 ist vielseitig: Landschaftspflege, Trassenpflege, Gehölzschnitt, Sicherheitsfällungen sowie Rodungsarbeiten. Die gesamte C-Serie, einschließlich des neuen C300, ist mit der Multigrip-Steuerung ausgestattet. Diese kontrolliert automatisch das Schließen und Öffnen von Greifer und Schneidwerk. Zunächst schließt der Greifer, gefolgt vom Schneidwerk, um einen sicheren Griff und präzise Schnitte zu gewährleisten. Zusätzlich kann der Woodcracker C300 optional mit einem Sammelgreifer (als Schnellwechsler) ausgestattet werden. Das erlaubt in dünnem Holz schnell zu arbeiten und Material entsprechend zu bündeln. Die in-



Der Woodcracker C300 im Einsatz

tegrierte Autospeed-Funktion ermöglicht es, das Schneidwerk bei schwachem Holz schneller zu schließen. Ebenfalls optional erhältlich ist ein endlos

drehbarer Tiltator, der die Flexibilität und Bedienbarkeit des Fällgreifers weiter erhöht.

Woodcracker C300 von Westtech: Halle 12, Stand 1224

ZBM 24 von Reil & Eichinger: Zaunbau mit weniger Mühe



Um Neuanpflanzungen vor Wildverbiss zu schützen, werden Wildschutzzäune aufgestellt. Das ist oft eine personalintensive Arbeit, die mit schwerer manueller Arbeit verbunden ist.

Die neue Zaunbaumaschine ZBM 24 von Reil & Eichinger GmbH mit seitlicher Pfostenablage verspricht hier Erleichterung. Vom Setzen der Pfosten, egal ob aus Metall oder Holz, bis hin zum Zaungeflecht kann grundsätzlich alles im Einmann-Betrieb mit dem Raupenfahrzeug erledigt werden. Kon-

kret können laut Firmenangaben Pfosten bis 2,4 Meter Höhe in den Boden gedrückt werden und mit der entsprechenden optionalen Zusatzausstattung Zaungeflecht bis zwei Meter Höhe abgewickelt werden.

Das Eigengewicht der ZBM 24 beträgt 1,7 Tonnen, der Motor hat knapp 21 PS. Ein Kettenantrieb reduziert den Bodendruck und sorgt für entsprechende Geländegängigkeit. Je nach Bedarf kann die Maschine individuell weiter aufgerüstet werden. Optional verfügbar sind neben dem Zaunabwickler eine

Anhängerkupplung für Materialtransport, eine Bergeseilwinde für steiles Gelände, eine Vibrationseinheit zum Einschlagen der Pfosten für extrem harte und steinige Böden, eine automatische Drückturmausrichtung (in der Grundausstattung erfolgt diese über eine Libelle) und ein GPS-Lenkensystem. Mit dessen Unterstützung bleibt dann die Maschine entsprechend dem voreingestellten Abstand der Pfosten beim Arbeiten im Gelände automatisch stehen.

ZBM 24 von Reil & Eichinger: Halle 12, Stand 1222



Die ZBM 24 mit Transportbox für Pfosten und Zaunabwickler



Fendt e100: Elektrisch und autark in die Zukunft

Der Sonderpreis „Klimafit in die saubere Zukunft“ geht an den von der ACA GmbH eingereichten Fendt e100. Fendt zeigt damit, wie Traktoren im unteren PS-Bereich mit batterieelektrischen Antrieben und „grünem Strom“ angetrieben werden können. Das ist gut für die Umwelt und bringt auch einige andere Vorteile.

Ernährungssicherheit und Umweltschutz spielen in der nachhaltigen Landwirtschaft entscheidende Rollen. Die fatalen Folgen starker Abhängigkeit von fossilen Energieträgern haben die letzten Jahre deutlich gezeigt. Alternative Antriebe sind hier ein wichtiger Beitrag zur Autonomie. Sie reichen von Pflanzenölen über Biomethan bis zu synthetischen Kraftstoffen. Während bei Traktoren im oberen PS-Bereich batterieelektrische Antriebe aufgrund der zu geringen Energiedichte des Speichermediums auf absehbare Zeit keine Rolle spielen werden, können sie im unteren Leistungsbereich eine interessante Alternative sein. Sie werden dort weiter an Bedeutung gewinnen, wenn die E-Traktoren günstiger werden und die Batterien größere Reichweiten ermöglichen.



Für den Fendt e100 Vario gibt es viele Einsatzmöglichkeiten.

Jetzt auch als Standardtraktor

Nach dem Fendt e100 V Vario mit Schmalspur hat das Unternehmen aus Marktoberdorf erst vor Kurzem den Standard-E-Traktor vorgestellt, den Fendt e100 Vario. Entwickelt wurde letzterer für den Einsatz in Son-

derkulturen, auf Tierhaltungsbetrieben, als Hoftraktor in landwirtschaftlichen Betrieben mit eigener Energieproduktion und im Kommunalbereich. Zugelassen für eine Geschwindigkeit von bis zu 40 km/h kann der E-Traktor zusätzlich im Kurzstreckentransport laufen. Im Vergleich zu einem Verbren-

nungsmotor entstehen bei einem Elektromotor deutlich weniger Energieverluste. Der Fendt e100 Vario wurde zudem konsequent auf nachhaltige Energienutzung hin entwickelt. Beispiele hierfür sind die Start-Stopp-Funktion, Rekuperation und drei verschiedene Betriebsmodi. Betriebskosten können durch selbst produzierten Strom weiter gesenkt werden. Dazu kommen laut Fendt niedrigere Wartungsaufwände, da Abgasnachbehandlung, Motorfilter und Motoröl nicht benötigt werden. Auch von Vorteil: Es entfallen Abgase aus dem Verbrenner sowie hohe Temperaturen des Abgasrohres und die Maschine arbeitet deutlich leiser als mit einem Dieselmotor.

Der Antriebsstrang des Modells Fendt e107 Vario baut sich aus der Batterie mit einem Elek-

Fortsetzung Seite 12

<p>Traktoren Erntetechnik Futtererntetechnik</p>	<p>DIE NEUE S-SERIE DER BOSS</p>	<p>Teleskoplader • Teleradlader Radlader • Elektrolader</p>	<p>Bodenbearbeitung Aussaat & Düngung</p>
<p>ACA Group – Ihr zuverlässiger Partner für LAND . ZUKUNFT .</p>			
<p>ACA in Halle 10 Besuchen Sie uns!</p>			
<p>www.aca-group.at</p>			

Fortsetzung von Seite 11
 tromotor und dem Fendt-Variogetriebe auf. Im Betriebsmodus „Eco“ liegt der maximale Leistungsbereich (nach ECE R85) bei 50 kW (68 PS), im Modus „Dynamic“ stehen bis zu 55 kW (75 PS) bereit und als Peak-Antriebsleistung im Betriebsmodus „Dynamic+“ kurzzeitig bis zu 66 kW (90 PS). Sein maximales Drehmoment wird mit 347 Nm angegeben.

Laut Werksangaben reicht der Akku mit 100 kWh bei Einsätzen im Teillastbereich (wie bei mechanischer Unkrautbekämpfung oder Pflanzarbeiten)

für etwa vier bis sieben Stunden. Dank integriertem Thermomanagement soll die Batterie unabhängig von der Jahreszeit oder Witterung immer mit der optimalen Temperatur arbeiten. Die CCS-Steckdose entspricht dem Automobilstandard, sodass bereits vorhandene oder öffentliche Ladeinfrastruktur genutzt werden kann. Geladen werden kann der E-Traktor grundsätzlich mit Wechselstrom mit bis zu 22 kW oder mit Gleichstrom mit bis zu 80 kW Ladeleistung. Im letzteren Fall soll der e100 Vario über einen CCS-Stecker in 45 Minuten von 20 auf 80 Prozent geladen werden können.



Fendt bietet auch eine Ladeinfrastruktur an.

Über AGCO-Parts bietet Fendt zudem ein 22-kW-Schnellladekabel-Set inklusive einer Wandhalterung an. Wahlweise ist eine Fendt-Schnellladesäule bestellbar. Optional kann der Traktor ab Werk mit dem Frontlader

Fendt Cargo 3X65 ausgestattet werden. Standardmäßig ist er mit Reifen der Dimension 340/70R24 für die Vorderachse sowie Reifen der Dimension 480/70R30 für die Hinterachse ausgestattet.

Speziell für diese Baureihe haben Fendt und Trelleborg gemeinsam den Reifen TM1 Eco Power entwickelt. Dabei stand das Zusammenspiel aus Leistung und Energieeffizienz im Vordergrund. Zudem sollen 65 Prozent der Bestandteile aus erneuerbaren oder recycelten Quellen stammen.

Fendt e100 bei ACA: Halle 10, Stand 1001

Amazone setzt komplett auf Grün-Orange



Schmotzer Hacktechnik soll in die Marke Amazone übergehen.

Im Rahmen ihrer Markenstrategie stellt die Amazone-Gruppe zur neuen Preisliste im Dezember 2024 das Design der Sparten Kommunaltechnik und Hacktechnik auf die Farbkombination Grün-Orange um.

Damit passen sich alle Produktlinien an die seit Langem etablierte und markenrechtlich in vielen Ländern geschützte Farbgebung der Amazone-Landtechnik an. Konkret bedeutet dies, dass die bislang in Grün-Beige gehaltenen, angebauten und selbstfahrenden Mäher und die in Blau-Orange vermarkteten Geräte der Schmotzer Hacktechnik ihre alte Farbe verlieren.

Schmotzer Hacktechnik gehört seit 2019 zur Amazone-Unter-

nehmensgruppe und soll im Zuge dieses Prozesses in die Marke

Amazone übergehen. „Dies wird sowohl optisch die Zugehörigkeit zur Amazone-Gruppe unterstreichen als auch die Synergie der landtechnischen Produktlinien betonen“, erklärt man bei Amazone. In beiden Sparten wird es eine Übergangsphase geben, in der sowohl die Kommunaltechnik als auch die Hacktechnik noch in vorhandenen Farben auf Ausstellungen gezeigt oder im Handel verkauft werden. „Dies stellt jedoch keinen Nachteil dar, weil die Technik und Funktionalität der Geräte unverändert bleiben“, hört man von Amazone.

Amazone: Halle 3, Stand 303



Lageplan der Austro Agrar

Erfolgstermin Spätherbst



Inzwischen findet das Messegesehen hauptsächlich in den Hallen statt.

Die Austro Agrar fand 1991 erstmals statt. Seit 2007 wird die Schau zum neuen Termin im Spätherbst ausgetragen. „Schon bei der zweiten Austragung nach der Terminverlegung stand fest, dass die Neupositionierung der Messe ein voller Erfolg war“, erklärt man bei der Messe Tulln.

Der Erfolg des November-Termines beruht darauf, dass er bedeutende Vorteile für Besucher wie Aussteller gleichermaßen bietet. Erstens ist Ende November die Erntezeit vorbei und die Landwirte planen auf Basis des erwirtschafteten Jahresertrages ihre Investitionen für das kommende Jahr. Es ist

also der perfekte Zeitpunkt, um sich auf einer Fachmesse wie der Austro Agrar Tulln mit allen wichtigen Informationen zu versorgen, die man für seine Investitionsentscheidungen braucht.

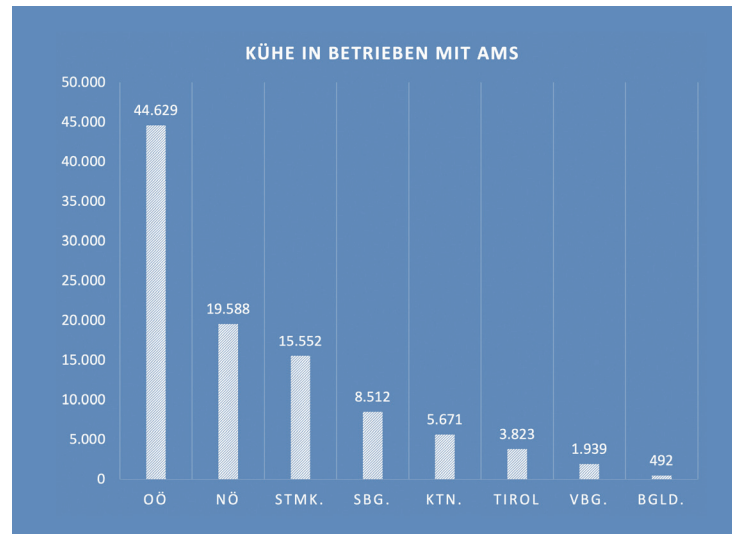
Noch bis 2015 fand die Austro Agrar im zweijährigen Rhythmus statt, nun findet sie regulär als vier Jahre statt. Denn die Landtechnikbranche, vertreten durch Club Landtechnik Austria, wollte aus Kostengründen nur mehr alle zwei Jahre auf einer der beiden großen heimischen Landtechnik-Messen, Austro Agrar Tulln und Agraria (OÖ), als Aussteller präsent sein.

Melkroboter weiter auf Siegeszug

In kaum einem anderen landwirtschaftlichen Bereich arbeiten so viele Roboter wie im Stall. Das gilt auch für Österreich mit seinen kleinstrukturierten Familienbetrieben.

✦ MICHAEL STOCKINGER

Wenn jemand vor sieben oder acht Jahren gesagt hätte, wie schnell sich die Melkroboter in Österreichs Ställen ausbreiten werden, hätte das wahrscheinlich niemand geglaubt“, so Georg Sladek, Geschäftsführer des Agro Innovation Lab, erst kürzlich bei einer Robotik-Veranstaltung des Lagerhauses. Laut Rinderzucht Austria nahmen 2023 Automatische Melksysteme (AMS) auf den Kontrollbetrieben wieder einmal zu, und zwar um 202 Anlagen oder um 13 Prozent. Somit waren Ende des Jahres bereits rund 1.797 Anlagen im Einsatz. 96.000 Tiere oder 22 Prozent aller Kontrollkühe wurden



Quelle: Rinderzucht Austria/Kalcher
Bundesländer: Anzahl der automatisch gemolkenen Kühe per 31.7.2024.

den mit automatischen Melksystemen gemolken. „Die Entwicklung ist seitdem nicht stehen geblieben“, erklärt

Lukas Kalcher von der Rinderzucht Austria. Eine von der Interessenvertretung zur Verfügung gestellte Auswertung

weist heuer per Ende Juli schon mehr als 100.000 Kühe aus, die über ein Automatisches Melksystem gemolken werden. Die Anzahl der AMS-Betriebe ist parallel auf 1.878 gestiegen. Ein bundesweiter Vergleich zeigt, dass in Oberösterreich die meisten Roboter eingesetzt werden. Dort gibt es alleine 803 AMS-Betriebe mit 44.629 Kühen.



Die meisten Melkroboter werden in Oberösterreich eingesetzt.

Baumhauer baut jetzt auch in Holz

Wir, die Firma Baumhauer Hallenbau, bieten nun eine erweiterte Palette an Hallenlösungen: Neben unseren bewährten Stahlhallen gehören jetzt auch Holzhallen zu un-



Qualität seit 1857

rem Angebot. Als erfahrenes Familienunternehmen wissen wir, dass jedes Bauprojekt individuelle Anforderungen hat. Mit der Erweiterung um Holzhallen bieten wir unseren Kunden nun zwei erstklassige Optionen, die beide jeweils optimale Vorteile bieten.

Kontinuität, Qualität und Zuverlässigkeit

Seit der Firmengründung im Jahr 1857 steht unser Familienbetrieb für Kontinuität, Qualität und Zuverlässigkeit. Mit einem Team von 33 Mitarbeitern und einer 10.000 m² großen Produktionsfläche decken wir sämtliche Bereiche des Hallenbaus ab



– von Landwirtschafts- und Lagerhallen über Reithallen bis hin zu Betriebsstätten und individuellen Sonderkonstruktionen. Gerne stehen wir Ihnen für eine persönliche Beratung zur Verfügung und freuen uns

darauf, gemeinsam Ihr Projekt zu verwirklichen!

Besuchen Sie uns auf der Austro Agrar Tulln in Halle 15, Stand 1552

www.baumhauer.at

FIRMENMITTEILUNG

Bräuer Activ Welfare Bewegungsabferkelbucht überzeugt durch ihre Bedienungseinfachheit und Übersicht. Für Staunen sorgt die einfache und massive Ausführung.

Die neue Kälberboxhütte sorgt für genug Platz und bildet die Grundlage für eine Paarhaltung der Kälber. Das zentrale Element der Kälberboxhütte ist die Zugangstür, die mit insgesamt zwei Fressplätzen und einem für die Fütterung höhenverstellbaren Tränkeemernuckel konzipiert ist. Mit der Einstreutechnik für Liegeboxen wird automatisiert

Bräuer Stalltechnik – der Pionier im Stallbau



Bräuer Stalltechnik ist seit über 49 Jahren ein verlässlicher Partner.

Einstreumaterial den Liegebuchten bzw. Liegeboxen zugeführt. Es wird zentral am Ballenauflöser oder Vorratsbehälter aufgegeben und über eine Seilscheibentransportanlage in den Stall transportiert. Das geschieht dann vollautomatisch, fast geräuschlos und ohne große Staubentwicklung. Es können unterschiedliche Streumaterialien eingesetzt werden.

Besuchen Sie uns auf der Austro Agrar Tulln in Halle 15, Stand 1540

www.braeuer.cc

FIRMENMITTEILUNG

Saatbau Linz - Neuheiten und Bestellvorteil bei Mais

Besuchen Sie die Saatbau Linz am Messestand der Austro Agrar in Tulln und erfahren Sie Neuheiten und Innovationen in der Saatgutwelt.

✗ Digitale Aussaatkarten: Erleben Sie die Zukunft der präzisen Aussaat auf Beurteilung der Teilfläche – wo gibt es noch Potenzial?

✗ Sesam24: Der Online-Shop für Saatgut – rund um die Uhr bequem von zu Hause bestellen auf www.sesam24.at.

✗ Zuchtfortschritt & Sortenneuheiten: Zwei Sorten, die Sie sich für 2025 unbedingt vormerken sollten: Körnermais ARCADIO FAO 370 und bei Soja ALGBRA Reife 00.

Bei Saatbau gibt es während des Messezeitraumes am Messestand einen attraktiven Bestell-



Arcadio sollte vorgemerkt werden.

vorteil bei Mais, profitieren Sie davon. Weitere Informationen finden Sie im Internet auf unserer Website. Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram. Unter www.sesam24.com, ein Service der Saatbau, können Sie online einfach und bequem Ihr Saatgut bestellen.

Besuchen Sie uns auf der Austro Agrar Tulln in Halle 14, Stand 1420

www.saatbau.com

FIRMENMITTEILUNG



Besuchen Sie uns und sichern Sie sich den attraktiven **Bestellvorteil** für Ihren **Mais!**

AUSTRO AGRAR TULLN ***
Halle 14
Stand 1420

www.saatbau.com

Bräuer STALLTECHNIK

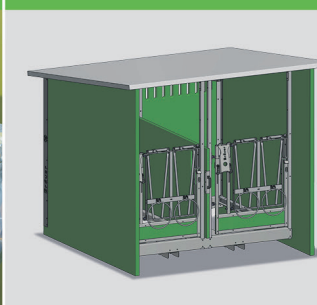
AUSTRO AGRAR TULLN
20.-23. Nov. 2024
Halle 15 | Stand 1540

A-4441 Behamberg, T: +43 7252/73853
office@braeuer.cc, www.braeuer.cc

ACTIVE WELFARE ABFERKELBUCHT
BEHEIZBAR MIT ABSPERRBARER FERKELNESTFIXIERUNG!



KÄLBERHÄUSER VON BRÄUER
AUSFÜHRUNGEN FÜR 2 KÄLBER ODER 3 KÄLBER.



BRÄUER FÖRDER & EINSTREU SYSTEM
LIEGEBOXEN AUTOM. MIT STROH UND RAUHFUTTER BEFÜLLEN.



25 Jahre Erfahrung im Bereich Schwadablage mit Schnecke

Der Selbstfahrmäher BiG M von Krone wurde 1997 erstmals präsentiert, die Schwadablage über Schnecken folgte 1999. Was vor über 25 Jahren revolutionär war, hat sich mittlerweile tausendfach bewährt, in allen erdenklich schwierigen Verhältnissen weltweit. Diesen enormen Erfahrungsvorsprung macht sich Krone zunutze und übernimmt dies bei Frontmäherwerken sowie bei Triplemähwerken sehr erfolgreich.

Es gibt keine Futtermengen oder -massen, welche das Krone-Schnecken-system nicht bewältigen könnte.

Das Besondere an der Schneckenablage ist, dass die Schnecken tausende Hektar verschleißfrei arbeiten. Dies sowohl bei Arbeiten in Verbindung mit CV oder Rollenaufbereiter sowie seit mehr als vier Jahren auch ohne Mähauflbereiter EC B 950.

Die Schneckenhaube kann hydraulisch geöffnet werden, somit wird das Futter über die Schnecke in der Breite sehr locker abgelegt und ein besseres und schnelleres Abtrocknen garantiert. Nachfolge-Geräte können daher etwas höher eingestellt werden, was die Futterschmutzung erheblich reduziert. Generell führt, laut zahlreichen Studien, eine Schwadablage über die Schnecke immer zu einem geringeren Rohaschegehalt. Die neuen EC-B-1050-Triples von Krone ermöglichen es dem Kunden, eine Aufbereiter-Kombination zu wählen – und das BSS (Big Swad System) kann jederzeit



Leicht und nah am Schlepper ist das Schnecken-Schwadsystem angebaut.



Krone EC F 400 Fold mit patentiertem Hydr. Klappholm 4 Meter Arbeitsbreite und 3 Meter auf der Straße

nachgerüstet werden. Das ist in dieser Form absolut neu. Das System der Schwadablagen über die Schnecke hat natürlich auch bei den Frontmähwerken Ein-

zug gehalten: Alle Frontmäherwerke von Krone sind nun mit dem Schnecken-Schwadsystem in 3,2 m und 3,6 m sowie dem hydraulisch klappbaren 4-m-



4m Arbeitsbreite beim Mähladen

Frontmäherwerk erhältlich. Verschiedene Schneckenwannen ermöglichen eine individuelle Anpassung an die gewünschte Schwadbreite, abgestimmt auf die Traktorspur und Bereifung, sodass man unabhängig von der Hanglage nie auf das Futter fährt und dieses maximal schont.

Alle Frontmäherwerke von Krone können mit gezogenen oder geschobenen Anbauböcken ausgestattet werden, die für jeden Einsatz und jede Schleppergröße geeignet sind.

Besuchen Sie uns auf der Austro Agrar Tulln in Halle 10, Stand 1002 www.krone-agriculture.com

FIRMENMITTEILUNG



Krone Schwad-Ablage über Schnecke sorgt für geringste Futterschmutzung. 25 Jahre Erfahrung machen sich bezahlt.

KRONE OptiGrass

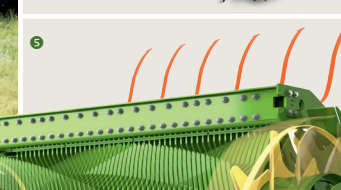
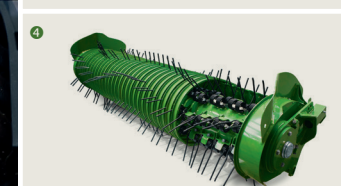
Nr. 1 bei Hochleistungs-Kurzschnittladewagen und überlängenfremem Schneiden

KRONE FEIERT
60 JAHRE LADEWAGEN &
50 JAHRE ROTORWAGEN:

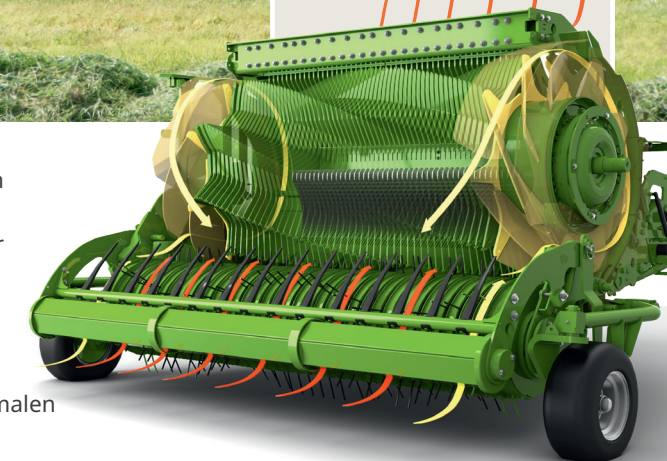
Mitfeiern und Top-Angebot anfordern!
Vorsprung durch Erfahrung.



Fahren mit intelligenter Leichtigkeit



- 1 Das Original von KRONE seit 2013: Riemenantrieb mit patentiertem Planetengetriebe für höchste Effizienz & minimalsten Kraftbedarf
- 2 Integralrotor für kompakte Schnittpakete: Förderauflagen für mehr Leichtzügigkeit und maximale Futterschonung
- 3 Hydr. Pick-up: Entlastung von 0 bis 100 % einstellbar; mit gezogener Anlenkung
- 4 Hydr. Pick-up: Antrieb geschwindigkeitsabhängig gesteuert
- 5 SplitCut: einzigartiger Randschnitt, größte Fördertaschen für maximalen Durchsatz, leichtes Schneiden durch Scherenschnitt



JETZT BERATUNGSGESPRÄCH VEREINBAREN:

Vertrieb Ö Nord: Engelbert Neumair: 0664/33 23 303
Vertrieb Ö Mitte/Ost: Robert Moitzi: 0664/26 04 420
Vertrieb Ö Süd: Johann Kinzer: 0664/23 61 050



54 Prozent stärker binnen 20 Jahren

Der heimische Traktorenmarkt wird üblicherweise nach Zulassungszahlen beurteilt. Hier auch ein Blick auf ein anderes wichtiges Detail: die Leistung der Zugmaschinen.

✚ MICHAEL STOCKINGER

Genau 4.233 Standardtraktoren wurden in Österreich vergangenes Jahr laut Statistik Austria neu zugelassen. Gegenüber 2022 entspricht das einem Minus von sieben Prozent. Erfreulich ist das für die Landmaschinenhändler nicht. Aber dass hierzulande nach dem Auslaufen der Investitionsprämie 2021 die Kauflust der Landwirte wieder abnehmen wird, war abzusehen. Zudem haben die Preise für die Maschinen vielerorts deutlich angezogen, während das landwirtschaftliche Faktoreinkommen pro Arbeitskraft verglichen mit dem außergewöhnlich guten Vorjahresergebnis real um 21,5 Prozent zurückgegangen ist.

49 Pferdestärken mehr

Auf- und Abwärtsentwicklungen am Traktormarkt gab es schon immer. Langfristig ist der Trend aber klar, die Registrierungen von neuen Traktoren gehen zurück. Rudolf Dietrich vom Club Landtechnik Austria verweist auf den hohen Mechanisierungsgrad in Österreich und den fortschreitenden Wandel zu größeren Betrieben und weniger Personal für die Bewirtschaftung.

„Die Landwirte kaufen daher weniger, aber leistungs- und umsatzstärkere Maschinen“, so der Branchenexperte. Leicht lässt sich das nach gekauften PS fest machen, für die Dietrich die Statistiken ausgewertet hat. Demnach hatte 2003 hierzulande ein neu zugelassener Standardtraktor 92 PS, 20 Jahre später 141 PS. Das entspricht einer Zunahme von 49 PS oder 54 Prozent. Wurden 2003 mit

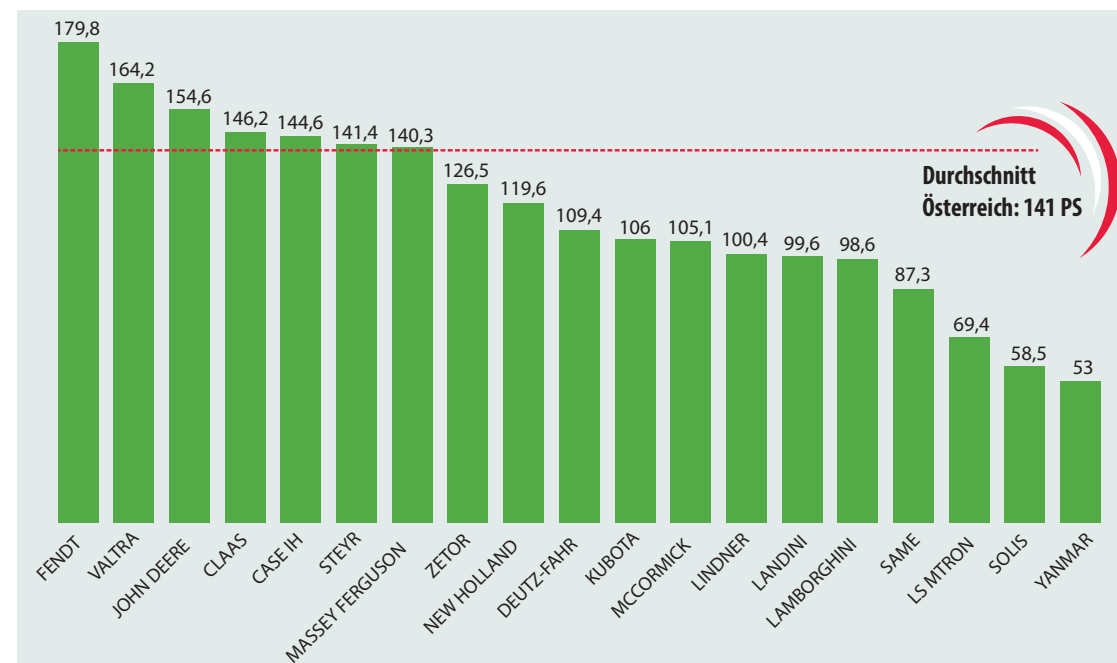


FOTO: FILMFAHRRING-STOCK.ADOBE.COM

Fendt liegt bei der durchschnittlichen Leistung mit rund 180 PS klar voran.

6.443 Standardtraktoren insgesamt 591.647 PS neu zugelassen, waren es vergangenes Jahr

mit „nur“ 4.233 Standardtraktoren sogar geringfügig mehr (596.701 PS).



So viele PS hatte 2023 ein neu zugelassener Standardtraktor in Österreich.

Der stärkste Traktor ist im Durchschnitt ein Fendt

Hersteller bieten Traktoren in unterschiedlichen PS-Klassen an bzw. haben dort unterschiedliche Stärken und Käufer-schichten. Der Obmann des Clubs Landtechnik Austria hat für die Bauernzeitung die Zahlen für vergangenes Jahr diesbezüglich ausgewertet.

Demnach lag Fendt in Österreich bei der durchschnittlichen Leistung pro neu zugelassenem Standardtraktor mit rund 180 PS klar voran. Dahinter folgen auf den Stockerlplätzen Valtra mit 164 PS und John Deere mit 155 PS. Steyr liegt mit 141 PS ziemlich genau im Schnitt aller Marken. Summiert man die neu zugelassen PS pro Marke, liegt – wie man es auch von der Traktorenanzahl gewohnt ist – Steyr in Führung, und zwar mit einem PS-Anteil von 19,7 Prozent. Dahinter folgen John Deere mit 16,5 und Fendt mit 14,5 Prozent aller neu zugelassenen PS.

Pöttinger präsentiert spannende Neuheiten

Interessante neue Technik präsentiert Pöttinger für das Grünland und den Ackerbau: den NOVACAT F 3100, den Silierwagen JUMBO 5000 und Flachgrubber PLANO VT 6060.

Mit der automatisierten, bogenförmigen Seitenverschiebung beim NOVACAT F 3100 OPTICURVE ist dem Grünlandspezialisten Pöttinger ein Coup gelungen: Der Seitenverschiebung am Frontmähwerk garantiert in Kurvenfahrten und in Hanglagen eine optimale Überlappung zum Heckmähwerk und Fahrt in futterfreier Spur. Durch die bogenförmige Ausführung kann die gesamte Arbeitsbreite des Mähbalkens genutzt und jene der Mähkombination maximiert werden. Systeme mit geradlinigem Verschiebung lassen dabei einige Zentimeter liegen.

Der JUMBO 5000 vereint die wesentlichen Leistungsmerkmale in nur einer Maschine und ist ein Allrounder in vielen Ein-



FOTO: PÖTTINGER

Der gezogene Flachgrubber PLANO VT 6060 ist 6-balkig aufgebaut.

satzgebieten. Die gesteuerte Pendel-Pick-up für eine saubere Gutaufnahme unter allen Einsatzbedingungen ist in zwei verschiedenen Ausführungen erhältlich: Die sechsreihige Allrounder-Pick-up mit einer Auf-

nahmebreite von 1.890 mm bzw. die siebenreihige Profi-Pick-up mit 2.350 mm nach DIN.

Durch den flachen und flächigen Schnitt ist der PLANO Spezialist im Erhalt von Boden-

wasser und Vermeiden von Erosion, bei der mechanischen Bekämpfung von Unkräutern oder auch beim Umbruch von Zwischenfrüchten. Mit einem Tiefbereich bis zu 15 cm ist er für einen vielseitigen Einsatz gewappnet.

Für den flexiblen Einsatz ist der PLANO VT 6060 mit der bekannten Messerwalze oder einem Frontboard ausstattbar. Der Nachlaufstriegel sorgt für das Auskämmen und oberflächige Ablegen von organischer Masse. So ist der PLANO individuell für einen vielseitigen Einsatz ausrüstbar.

Besuchen Sie uns auf der Austro Agrar Tulln in Halle 6, Stand 603 www.pottinger.at FIRMENMITTEILUNG



Neuheiten 2024/2025

Austro Agrar Tulln - Halle 6

- NOVACAT F OPTICURVE
- TOP VT 6820
- JUMBO 5370 DB
- PLANO VT 6060
- FOX + AROSEM M
- LION + VITASEM M + TEGOSEM
- SERVO 2000

www.pottinger.at

PÖTTINGER

Seit 1984 vertreibt die Deutz-Fahr Austria erfolgreich Maschinen der Marke Deutz-Fahr und sorgt dabei gemeinsam mit seinem Händlernetzwerk für das entsprechende Service in puncto Ersatzteile und Kundendienst.

Österreich-Premiere: Die Serie 5 Keyline ist ab sofort in Österreich erhältlich. Dieser wendige Allrounder beeindruckt mit einem starken und sparsamen 4-Zylinder-Fahr-Motion Motor, der perfekt auf die Anforderungen der österreichischen Landwirtschaft abgestimmt ist. Best in Class: Die neue gedämpfte 4-Pfosten-Kabine überzeugt mit ihrer Rundumsicht und bietet zudem Platz für einen Beifahrer. Mit einstellbarem SenseClutch Powershuttle, der Stop&Go-Funktion und zwei Drehzahlspeichern ist maximaler Fahrkomfort garantiert. Für Sicherheit am Hang sorgt zudem die bekannte 4-Rad-Bremse. Den will jeder haben - unser limitiertes Jubiläumsmodell 5105 Keyline plus (106 PS) mit Powershift, Powershuttle, Stop&Go, Komfortkupplung, Klimaanlage, 4-Rad-Bremse und Eco-Speed-Getriebe

Deutz-Fahr Austria blickt auf 40 Jahre zurück



Ein Auszug der Deutz-Fahr Produktpalette wartet beim Messestand.

überzeugt mit seinem Preis-Leistungs-Verhältnis. Dazu gibt es noch unsere 2-Jahre-0%-Jubiläumsfinanzierung.

Das erwartet Dich auf unserem Messestand

Wir präsentieren Dir einen Auszug aus der Deutz-Fahr-Pro-

duktpalette von Serie 5 D (70 PS), unserem Aktionsmodell 5115 Premium (116 PS), Serie 6C – Best in Class im 120 - 140 PS Segment mit 50km/h Endgeschwindigkeit – bis hin zu unseren Agrottron-Modellen der Serien 6, 7 und 8.

Ein besonderes Highlight auf unserem Stand ist die Varimaster-

1090-Rundballenpresse. Ihre exklusive Presskammertechnik sorgt für unerreichte Pressdichte und perfekte Ballenform bis zu einem Ballendurchmesser von 185 cm. Entdecke unsere attraktiven Jubiläumspreise auf ausgewählte Premium-Modelle: Für jede Anforderung die perfekte Maschine - von Serie 3 ab 51 PS bis hin zu unseren Agrottron-Modellen mit bis zu 340 PS.

Jubiläums-Special

Als besonderes Jubiläums-Special erwartet Dich unser Gewinnspiel am Messestand: Unter allen Teilnehmern verlosen wir als Hauptpreis unser Aktionsmodell 5115 Premium (116 PS) für 100 Bh!

Besuchen Sie uns auf der Austro Agrar Tulln in Halle 5, Stand 502
www.deutz-fahr.at
FIRMENMITTEILUNG

45 Jahre Esch-Technik: „Feiern Sie mit uns“

Einfache Bedienung und solide Verarbeitung sind die Markenzeichen der Pendel- und Zweiseibenstreuer in unserem umfangreichen Sortiment an Anbaugeräten. Es steht eine große Auswahl an Streurohren zur Auswahl. Optional gibt es verschiedene Aufsatzwände zur Erhöhung des Fassungsvermögens. Bei den Kubota-Wiegestreueren werden mit dem einzigartigen Referenzsensor alle negativen Einflüsse automatisch korrigiert. Das bedeutet maximale Streugengenauigkeit, vor allem in Hanglagen. Optional erhältlich sind eine Trichterabdeckung sowie einfache und schnell zu montierende Aufsatzwände. Durch die FlowPilot-Bedienung an jeder Streuscheibe kann sowohl die Ausbringungsmenge als auch die

Querverteilung einfach eingestellt werden. Die Kubota-Zweiseibenstreuer sind natürlich ISO-BUS-kompatibel. **Behältervolumen Pendelstreuer:** 220 l – 1650 l, Arbeitsbreiten von 1 m – 18 m; **Behältervolumen Zweiseibenstreuer:** 700 l – 2800 l, Arbeitsbreiten von 9 m – 54 m.

Besuchen Sie uns auf der Austro Agrar Tulln in Halle 1, Stand 103
www.esch-technik.at
FIRMENMITTEILUNG



Zweiseibenstreuer von Kubota

Klimafitte Sorten gewinnen an Bedeutung



Die Züchtung kann Pflanzen an extreme Bedingungen anpassen.

Mit dem Klimawandel nehmen auch hierzulande die extremen Wetterereignisse zu. Über Züchtung kann die Pflanze besser daran angepasst und so mehr Ertragssicherheit erzielt werden.

Die Züchtung kann etwa Faktoren wie den Wasserverbrauch über geringere Blattfläche oder die Wachshaut auf der Pflanze, die Wassernutzung über den Wurzeltiefgang oder die Austrocknungstoleranz beeinflussen. Ein frühzeitiges Ährenschieben und Wintersorten tragen dazu bei, den Dürre- und Hitzephasen im Sommer auszuweichen. „Eine Investition in die Pflanzenzüchtung ist eine in die agrarische Zukunft sowie eine effiziente und nachhaltige Lebensmittelproduktion. Mit dem Kauf von Original-Saatgut unterstützen die Betriebe die Pflanzenzüchtung und sichern nachhaltig mittel- bis langfristig die Versorgung mit angepassten Sorten“, betont Michael Gohn, Obmann von Saatgut Austria.

Um auf die Klimaveränderungen möglichst schnell reagieren und den Betrieben trockenheits- und hitzetolerante

Sorten zur Verfügung stellen zu können, wurde gemeinsam mit dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft, den Bundesländern und der AGES das Projekt „Klimafit“ gestartet. Es trägt zu einer Kulturartenvielfalt bei und unterstützt Vorarbeiten zur Züchtung neuer Sorten, die an Auswirkungen des Klimawandels angepasst sind.

Im Zuge des Projektes „Klimafit“ wird dazu eine große Anzahl an Zuchtlinien an ausgewählten Versuchsstandorten in ganz Europa getestet, die die künftigen klimatischen Bedingungen in Österreich abbilden. So lässt sich eine Selektion von Linien finden, die trotz Trockenstress oder anhaltender Regenfälle zufriedenstellende Erträge liefern.

„Der Klimawandel schreitet schnell voran. Um in der Pflanzenzüchtung Schritt halten zu können, braucht es Innovationskraft und die Bündelung von Know-how und Ressourcen. Das Projekt ‚Klimafit‘ leistet genau das und ermöglicht einen rascheren Züchtungsschritt im Sinne klimafitter Pflanzen“, betont Gohn.

Österreich-Premiere: Neue F5-Pressengeneration

McHale, der irische Hersteller von Grünlandgeräten, präsentiert auf der Fachmesse für Landwirtschaft Austro Agrar in Tulln seine neue F5-Festkammerpressenserie!

Hier wird nun das gutfluss-optimierte ProfiFlo-Schneidwerk verbaut, welches noch mehr Leistung bei geringerem Kraftbedarf verspricht. Weiters wurde die Maschine noch wartungsfreundlicher gestaltet und bietet je nach Maschinentype neue Bedien- bzw. Automatisierungsmöglichkeiten. Hier wird höchster Wert auf neue komfortable Monitore bzw. eine ISOBUS-Bedienmöglichkeit gesetzt.

Neben Rundballenwicklern und Pressen wurde in den letzten Jahren das Sortiment umgehend erweitert und bietet nun beginnend beim Mähwerk



Die F5-Pressengeneration verspricht noch mehr Leistung.

über Zetter und Schwader, Pressen und Wickler im Solo- als auch Kombibereich bis hin zur Ballenauflösetechnik ein breites Programm.

Auf der diesjährigen Austro Agrar in Tulln finden Sie einen Auszug aus dieser Produktvielfalt.

Besuchen Sie uns auf der Austro Agrar Tulln in Halle 4, Stand 402
www.mchale-austria.at
FIRMENMITTEILUNG

McHale
...für höchste Ansprüche!

F5
550



Jetzt Finanzierung anfragen!

Harald Dachsberger (OÖ, Sbg, T, Vbg): 0676 / 533 12 33
Martin Wurm (NÖ, Stmk, Ktn, Bgld): 0676 / 423 43 65

WWW.MCHALE-AUSTRIA.AT

MCHALE AUSTRIA

Lagerabverkauf von Kubota KVL Anbaugeräten



bis zu **-45%**
Solange der Vorrat reicht!

» Besuchen Sie uns auf der Tullner Messe «
Halle 1



Hier geht's zu Ihrem persönlichen Verkaufsberater!



For Earth, For Life
Kubota

Massey Ferguson auf der Austro Agrar: Premiere des neuen Flaggschiffs

Austro Diesel freut sich bekannt geben zu können, dass das mehrfach ausgezeichnete, neue Massey-Ferguson-Flaggschiff, der MF 9S, auf der Austro Agrar in Tulln präsentiert wird.

Die neue Baureihe MF 9S bietet sechs Modelle von 285 PS bis 425 PS. Neben dem einzigartigen Protect-U-Design von Massey Ferguson sind alle Modelle mit einer verbesserten Motorcharakteristik und einem optimierten Dyna-VT-Getriebe ausgestattet.

Alle MF-9S-Modelle werden vom bewährten AGCO-Power-Motor mit sechs Zylindern und 8,4 Litern Hubraum angetrieben. Das Engine Power Management (EPM) steigert das Drehmoment auf bis zu 1.750 Nm und erzeugt eine zusätzliche Leistung von bis zu 30 PS (außer MF 9S.425). Der Motor erfüllt die Emissionsvorschriften der Stufe V mit einer vereinfachten Version des All-in-One-Systems, welches kein EGR-Ventil mehr verwendet.



Massey Ferguson führt ein neues Niveau der Automatisierung ein.

Stattdessen kommt eine neue Turbotechnologie zum Einsatz.

Die einzigartige Protect-U-Motor- und Kabineninstallation bietet unübertroffene Rundumsicht und höchsten Komfort, während das Data-tronic-5-Touchscreen-Terminal

und der Multipad-Fahrhebel sowie die Option Fieldstar für eine optimale Bedienung sorgen.

Für die ultimative Automatisierung ist der MF 9S optional mit TIM (Tractor Implement Management) erhältlich. Das

System ermöglicht die automatische Steuerung der elektronischen Funktionen des Traktors.

Mehrfach ausgezeichnet

Der MF 9S wurde mit dem „Red Dot Award 2024“ im Bereich Produktdesign ausgezeichnet sowie als Finalist des renommierten Wettbewerbs „Tractor of the Year“ prämiert. Zusätzlich hat der MF 9S auch den „Grand Prix 2024“ der Messe Techagro in Brünn sowie den „Grand Prix 2024“ des Fachmagazins Zemedelec, verliehen von dessen Agrarjournalisten, gewonnen.

Besuchen Sie uns auf der Austro Agrar Tulln in Halle 4, Stand 401 www.austrodiesel.at FIRMENMITTEILUNG

Im waldreichen Österreich bietet sich Holz als krisensicherer und nachhaltiger Brennstoff an. Fröling präsentiert auf der Austro Agrar Tulln den neuen Hackgutkessel T4e mit integrierbarem E-Partikelabscheider. Durch die Verwendung effizienter Bauteile (Stirnradgetriebe, EC-Saugzuggebläse, Glühzylinder etc.) und Optimierung der Antriebe soll der Stromverbrauch des T4e gering sein. „Innovativ ist auch die Regelung der Luftverteilung, welche in Kombination mit der Lambda-Regelung für niedrigste Emissionen sorgt. Durch Entzündung mittels Restglut werden auch die Starts der Zündung optimiert und somit wiederum der Stromverbrauch“, erklären die Heizungsspezialisten von Fröling. Die integrierte

Sauberer, effizienter Hackgutkessel

Rücklaufanhebung vermeide unnötige Abstrahlverluste. Die Komponenten seien intelligent verbaut und die wesentlichen Teile (z. B. Pumpe) von außen sichtbar und einfach zu verstellen. Die automatische Entaschung der Retorte und des Wärmetauschers in den Aschebehälter erfolgt mit zwei separaten Ascheschnecken, die über einen gemeinsamen Getriebemotor angetrieben werden. „Somit wird eine klare Trennung und eine absolute Dichtheit zwischen Retorte und Wärmetauscher gewährleistet und die Gefahr von Falschluff ausgeschlossen“, weiß

man bei Fröling. Die Asche könne dann besonders komfortabel entweder mit Tragegriffen oder mittels Transportrollen (ähnlich Trolley) ausgebracht werden. Auch ein direktes Anheben mittels Hydraulik eines Traktors sei möglich. Natürlich könne die Entaschung auch direkt in eine Normmülltonne erfolgen.

Besuchen Sie Fröling auf der Austro Agrar Tulln in Halle 12, Stand 1229



Mit dem T4e von Fröling kann innovativ eingehetzt werden.

Claas präsentiert in Tulln erneut zukunftsweisende Innovationen

Die Firma Claas, einer der weltweit führenden Hersteller von Landtechnik, wird auch in diesem Jahr wieder auf der Austro Agrar Messe in Tulln, die von 20. bis 23. November 2024 stattfindet, vertreten sein.

Claas wird mit einem innovativen Standkonzept und einer Vielzahl neuer Produkte auftreten, insbesondere im Bereich der Digitalisierung. Dies zeigt einmal mehr die zukunftsorientierte Ausrichtung des Unternehmens und den Wunsch, den Dialog mit Kunden und Partnern zu vertiefen.

Auf einer Ausstellungsfläche von ca. 1.300 m² erwartet die Besucher eine faszinierende Mischung aus bekannten Claas-Produkten und -Neuheiten, darunter die neue DISCO- und VOLTO-Baureihe, die Claas-Ladetechnik SCORPION und TORION, die Traktoren AXION, ARION und ELIOS etc.

Claas connect

Ein zentrales Highlight auf der diesjährigen Austro Agrar Messe ist die Präsentation der digitalen Plattform Claas connect. Diese zukunftsweisende Lösung ermöglicht es, den Hof



Claas connect liefert zukunftsweisende Lösungen für die Landwirtschaft.

und Fuhrpark effizient zu managen, die Dokumentation von Arbeitsabläufen zu automatisieren und so die Leistung auf dem Feld zu steigern. Claas connect vernetzt die Maschinen untereinander, sorgt für eine optimale Nutzung der Ressourcen und bietet präzise Datenanalysen,

den Weg zur Präzisionslandwirtschaft ebnen.

Mit diesen digitalen Lösungen setzt Claas neue Maßstäbe in der Branche und trägt entscheidend dazu bei, die Herausforderungen der modernen Landwirtschaft zu meistern. Die Plattform bietet die Möglichkeit,

in Echtzeit auf Informationen zuzugreifen, Wartungsarbeiten vorausschauend zu planen und Arbeitsprozesse zu optimieren. Das führt zu einer erhöhten Produktivität und unterstützt die nachhaltige Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen.

Nachhaltigkeit

Claas legt bei der Entwicklung neuer Maschinen und Technologien Wert auf Nachhaltigkeit. Das Unternehmen setzt auf innovative Lösungen, um die Effizienz zu steigern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. So trägt Claas dazu bei, den Ressourcenverbrauch zu optimieren und die landwirtschaftlichen Betriebe zukunftsfähig zu machen.

Besuchen Sie uns auf der Austro Agrar Tulln in Halle 3, Stand 301 www.claas.at FIRMENMITTEILUNG

Abverkauf von Kubota Vorführtraktoren



Kubota M4-063 DTHQ
66 PS
€ 40.200,- inkl. MwSt.



Kubota M5-112 DTHQ
113 PS
€ 52.400,- inkl. MwSt.



Kubota M6-142 STD
142 PS
€ 79.200,- inkl. MwSt.



Kubota M7-173 KVT
175 PS
€ 136.000,- inkl. MwSt.

Serienausstattung zum Sonderpreis - mit Garantie!

» Besuchen Sie uns auf der Tullner Messe «
Halle 1

For Earth, For Life
Kubota



Hier geht's zu Ihrem persönlichen Verkaufsberater!





Esch-Technik G.m.b.H.
Wien · Marchtrenk/Linz
Kalsdorf/Graz · St. Veit/Glan
www.esch-technik.at



Austro Agrar
TULLN
20. BIS 23. NOV. 2024
Besuchen Sie uns:
Halle 4 | Stand 401

SMARTE TECHNIK, SMARTER PREIS.

Top-Deals von Massey Ferguson, Austro Diesel und Partnerhändlern.



MF 7S.155 Dyna-6 | 155 PS

ab **98.400,-*** EUR, exkl. MwSt.

MF 5711 M | 115 PS

ab **52.500,-*** EUR, exkl. MwSt.

MF 4708 M | 82 PS

ab **39.990,-*** EUR, exkl. MwSt.

Kontaktieren Sie noch heute Ihren MF-Partner!

Austro Diesel
Wir mobilisieren alles.

*Nähere Informationen zur Ausstattung bei Ihrem MF-Vertriebspartner. Unverbindlicher Richtpreis. Es gilt die aktuelle Vorzugsliste der Austro Diesel GmbH. Irrtum, Nachtrag, jederzeitige Änderung, Widerruf und Druckfehler vorbehalten. Gültig solange der Vorrat reicht.



BORN TO **FARM**

+43/1/70120-0 • verkauf@austrodiesel.at • www.austrodiesel.at

Challenge accepted. Mit Traktoren von CLAAS.

CLAAS

Jetzt mehr erfahren:
tractors.claas.com



Besuchen Sie uns

**Austro Agrar Tulln 2024
in Halle 3**